

fesoumder fikt

1)

Es gibt Begriffe, die durch Überspaltung durch allzuviel Verwendungen und vor allem durch Unplausibilität im Herzen können können, so dass niemand mehr ~~noch~~ hören und gebrauchen will. Ein solches Schicksal erlebt seit 1945 das Werk Steinrat. Die Wobbel'sche Propaganda hat diesen ~~Wortdruck~~ so oft verwendet, dass man nicht mehr als ein Vierjähriges Kind weiß, gehen die deutschen Schriftsteller gehen die Deutschen ganz allgemein diesem Wort möglichst aus dem Weg. Ihr Verhältnis zu diesem Begriff ist noch wie vor gest. da auf solche Weise Beide werden wird skeptisch, er entschließt sich allem Erfahrungswissen anzusehen; statt Orientierung will er Aufklärung, statt frischer Erkenntnis entwickelt er kühle Diskernz. Ein Hochsteinrat waren der Hoffmieden ~~Steinmannschwärze~~ des Prof. Wobbel ~~ein~~ am Ende angesetzt, die meisten haben auf ihr Witz bewußt entzogen, so dass von den Begriff Steinrat und Hochsteinrat nie überprüft nie überbeacht nie vergessen haben. Dr. Kamm stellt die gestellte Frage: Was bedeutet nun Hochsteinrat? Witz und kündig beantworten mit dem einzigen Werk: Steinrat.

Bevor ich mir verfahre, müßt ich gestehen, dass es mein Buch nicht ist, alles, aber auch von alles in Fazit und zur Diskussion zu stellen, wie das Werkzeug so oft geben wird. Dabei wird bestimmtlich nicht stark gemacht, dass Gott und Kirche, vor Gott und Steinrat, vor Gemeinde und Familie. In der Religion z. B. soll offensichtlich das Gefühlsmäßige möglichst durch das Verstandesmaß ersetzt werden. Man sollte aber in dieser Einsicht nicht zu weit gehen, den schon im Werk Glorien steht doch etwas anderes.